

Konzeption für die Schaffung eines Kulturpreises der Stadt Speyer

Zielsetzung:

Schaffung eines Kulturpreises der Stadt Speyer und des Vereins Feuerbachhaus e.V. durch die Verleihung einer „Anselm-Feuerbach-Medaille“

Zielgruppe:

Mit der Medaille sollen die besondere Verdienste von bildenden Künstlern und Künstlerinnen (Einzelpersonen und Gruppen) und Personen, die durch ihr Wirken wesentlich dazu beigetragen haben, die Bildende Kunst in Speyer zu fördern, ausgezeichnet werden.

Der Preisträger / die Preisträgerin muss nicht in Speyer wohnen oder geboren sein. Ausschlagend ist das Wirken der Person / Gruppe für die Kunst und die Kultur in der Stadt Speyer.

Der Kulturpreis wird alle zwei Jahre vergeben; die Preisverleihung soll möglichst um das Geburtsdatum von Anselm Feuerbach vergeben werden.

Preisverleihung mittels einer Medaille „Anselm Feuerbach“:

Die Medaille ist nach dem Künstler Anselm Feuerbach benannt, der am 12. September 1829 in Speyer geboren wurde. Er gehört zu den bedeutendsten deutschen Malern in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Zweck des Vereins „Feuerbachhaus Speyer e.V.“ ist die Förderung der Kunst und Kultur durch Ausstellung und Pflege der Kunstsammlung Anselm Feuerbachs sowie die Erhaltung des Geburtshauses Anselm Feuerbachs in der Allerheiligenstr. 9 in Speyer. Die Medaille wird vom Verein „Feuerbachhaus Speyer e.V.“ gestiftet und von der Stadt Speyer verliehen.

Die Medaille besteht aus einem Bronzeguss. Für die Verleihung wird zusätzlich eine Urkunde gefertigt. Die Bronzemedaille wurde von Thomas Duttenhoefer entworfen und einer namhaften Gießerei gegossen.

Der Kulturpreis wird nicht zusätzlich mit einem Geldpreis dotiert.

Vorschlagsberechtigte Institutionen und Personen:

Für die Verleihung des Kulturpreises sind folgende Institutionen bzw. Personen vorschlagsberechtigt:

- Stadt Speyer – vertreten durch den Oberbürgermeister / die Oberbürgermeisterin
- Verein Feuerbachhaus Speyer e.V. – vertreten durch den Vorsitzenden / die Vorsitzende
- Historische Museum der Pfalz – vertreten durch den Museumsdirektor / die Museumdirektorin
- Kulturstiftung Speyer - vertreten durch den Vorsitzenden / die Vorsitzende
- Kunstverein Speyer - vertreten durch den Vorsitzenden / die Vorsitzende
- Künstlerbund Speyer e.V. - vertreten durch den Vorsitzenden / die Vorsitzende
- Kurator / Kuratorin des Purrmann-Hauses-Speyer
- Kurator / Kuratorin der Städtische Galerie Speyer

Vorschläge von weiteren Personen und Institutionen müssen über eine der o.g. Institutionen eingereicht werden.

Entscheidungsgremium über Preisträger / Preisträgerin (Person oder Gruppe):

An der Entscheidung über die Verleihung des Kulturpreises der Stadt Speyer wirken mit:

- Stadt Speyer – vertreten durch den Oberbürgermeister / die Oberbürgermeisterin und dem Kulturdezernent / der Kulturdezernentin (zwei Stimmen); sofern eine Personenidentität besteht, folgt dem Kulturdezernenten / der Kulturdezernentin der / die erste hauptamtliche Beigeordnete
- Verein Feuerbachhaus Speyer e.V. – vertreten durch den Vorsitzenden / Vorsitzende des Verein oder dem Kurator / der Kuratorin (eine Stimme)
- Historische Museum der Pfalz – vertreten durch den Museumsdirektor / die Museumdirektorin oder den Verwaltungsleiter / die Verwaltungsleiterin als Stellvertretender Direktor im geschäftsführenden Bereich (eine Stimme)
- Kulturstiftung Speyer - vertreten durch den Vorsitzenden / die Vorsitzende oder den Geschäftsführer / die Geschäftsführerin (eine Stimme)

Die Entscheidung über die Verleihung des Kulturpreises der Stadt Speyer erfolgt mit einfacher Mehrheit.

Version 1.2 vom 18.03.2025 (ste)